

Kleingartenverein

Wiesbaden und Umgebung e.V. seit 1921

Jahresrückblick 2014



Jahreshauptversammlung 2014



Am 17. Mai 2014 fand die Jahreshauptversammlung des KGV Wiesbaden und Umgebung e.V. im Vereinshaus des KGV-Mühlberg statt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung schien anfangs unter keinem guten Stern zu stehen. Drei von Vier amtierenden Vorständen sind zurückgetreten. Da war der Schreck bei den Mitgliedern groß. Doch wenig später war der Schreck überwunden und die Freude bei allen Anwesenden groß. Der amtierende Vorstand hatte sich lediglich dazu entschlossen, Aufgaben neu zu verteilen. So sind sie gemeinsam zurückgetreten, um sich in Ihr neues Ehrenamt wählen zu lassen. Der neu gewählte Vorstand ist nun besetzt mit Helge Gerich als 1. Vorsitzenden, Ralph Wassmundt als 2. Vorsitzenden, Nathalie Seifert als Kassiererin und Birgit Rasel als Schriftführerin. Eine wunderbare Umrahmung fand die JHV mit den Ehrungen der Jubilare. Darunter Willi Pfeil. Pfeil wurde für seine 50 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Jubiläen 2014



von links, Peter Voß 40 Jahre, Herbert Scholz 25 Jahre, Willi Pfeil 50 Jahre, Renate Hardt 25 Jahre, nicht auf dem Bild sind: Hanelore Meyer 25 Jahre, Erwin Haberstock 50 Jahre

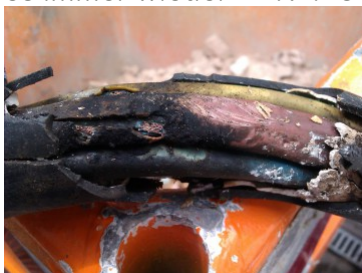
Der KGV im Internet



Mit über 3.300 Besuchern im Jahr eine gut besuchte Internetseite.

Kurzschluss in Kolonie 9

Am Samstag, den 31. Mai 2014 hatten wir einen Kurzschluss in der Stromversorgung zu beklagen. Trotz mehrmaligem Austausch der Hauptsicherung am Stromzähler, kam es immer wieder zu Kurzschlüssen.



Die beschädigte Stelle des Kabels

Am Freitag, den 6. Juni konnten wir mit Hilfe eines Elektrikers, den Fehler feststellen. Zwei Phasen der Zuleitung, vom Zählerschrank an der Lahnstraße bis zur 1. Unterverteilung in der Kolonie 9, waren beschädigt. Vorübergehend wurde die Stromversorgung von drei auf zwei Phasen umgestellt. Somit war die Kolonie wieder mit Strom versorgt. Am Mittwoch, den 11. Juni konnten wir mit Hilfe der ESWE die beschädigte Stelle am Kabel finden. Ein Stück des Kabels wurde durch eine Baumwurzel beschädigt. Es wurden die beschädigte Stelle und weitere zehn Meter des Kabels ausgetauscht.



Dankeschön

Wir bedanken uns bei Gustav-Adolf Burg für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand. Nach 31 Jahren haben Gustav-Adolf Burg und seine Frau Christa ihren Garten abgegeben. Wir freuen uns sehr darüber, dass uns Gustav-Adolf Burg als Fördermitglied erhalten bleibt.

Herzlich Willkommen

In unserem Verein heißen wir zwei neue Mitglieder herzlich willkommen.

Frau Maria Seibert-Gölz mit Familie und Herr Walter Wolf mit Familie.

Frau Seibert-Gölz hat den Garten 8 und Herr Wolf hat den Garten 7 in der Kolonie 9 übernommen.

Wer nicht wirbt, der stirbt



Liebe Mitglieder,

als Teil unserer neuen Außendarstellung, haben wir an der Lahnstraße ein Werbebanner angebracht. Nun werben wir mit dem Slogan:

...mitten in der Stadt und doch im Grünen.

Jetzt neu bei uns!

Möchtest Du noch mehr Aufkleber?

Für nur 1,- Euro pro Aufkleber,

zuzüglich des Portos, bekommst Du Deine

Bestellung direkt nach Hause geschickt.

Einfach bestellen unter: hallo@kgv-wiesbaden.de



Willi Pfeil wurde geehrt

Anschließend wurde zusammen gefeiert.



Der Kleingartenverein Wiesbaden und Umgebung hat jetzt seinen langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Willi Pfeil eine besondere Ehre zu Teil werden lassen. Die Mitglieder benannten einen Weg in der Kolonie 9 nach ihm. Der derzeitige Vorsitzende Helge Gerich würdigte in seiner Ansprache das langjährige ehrenamtliche Engagement von Willi Pfeil und seiner Frau Erika für den Kleingärtnerverein. Seit dem Jahr 1964 hat das Ehepaar Pfeil einen Garten in der Kolonie 9. Pfeil war in den 80er Jahren mehr als acht Jahre lang Vorsitzender des Vereins. 25 Jahre lang war er Obmann der Kolonie 9. Er sorgte dafür, dass die Kleingartenkolonie mit Trinkwasser und Strom versorgt wurde, so Gerich. Willi Pfeil erinnerte in seiner bewegten Dankesrede an den festen Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Gartenkolonie. Regelmäßig kämen die Mitglieder zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie zum Feiern zusammen. Im Anschluss an die Ehrung wurde in der Kolonie 9 an einem Weg ein Straßenschild mit der Aufschrift Willi-Pfeil-Weg feierlich enthüllt.

Helge Gerich

Naspa spendet 1.000,00 Euro

Die Nassauische Sparkasse unterstützt in unserer Region Vereine, die mit ihrem Engagement zur Vielfalt und Lebensfreude beitragen.
Unser Verein erhielt eine Spende in Höhe von 1.000,00 Euro für die Instandsetzung der vom Sturm beschädigten Zäune in Kolonie 9 und 13. Wir freuen uns über die Anerkennung und handfesten Unterstützung der Nassauischen Sparkasse.
Im Namen aller Mitglieder bedanken uns herzlich für die großzügige Spende.



Herzlich Willkommen

Herzlich willkommen heißen wir Herrn Walter Brösdorf. Herr Brösdorf hat den Garten Nummer 7 in Kolonie 13 von Frau Lässig übernommen.

Ab sofort satte Rabatte

Mitgliedsausweis



Ab sofort bekommst Du, nach Vorlage Deines Mitgliedsausweises, bei **Holz Ebert** in der Bleichstraße und im **Gartencenter Emmermann** auf der Klarenthaler Straße, **10% Rabatt** auf Deinen Einkauf.

Viel Spaß beim Einkaufen wünscht Dir Dein Vorstand.

Vandalismus und Einbrüche in Kleingärten



Diebe sind am vergangenen Wochenende in mindestens drei Kleingärten und Lauben der Kolonie 9 eingebrochen und haben randaliert. Bisherigen Erkenntnissen zufolge brachen die Täter Gartenhäuser auf, wie der Obmann Herr Scholz mitteilte. Die Täter hebelten die Eingangstüren zu Hütten und Schuppen mit einer brachialen Gewalt auf stahlen Inventar und hinterließen einen Ort der Verwüstung. Die aufgebrachte Zerstörungsgewalt ließ selbst die Ermittler der Kriminalpolizei erstaunen, so Scholz. Bereits Anfang Oktober wurden in der Kolonie 9 zwei Gärten und in der Kolonie 13 ein Garten von Dieben heimgesucht. Die Ermittlungen dauern an.

Helge Gerich 18.11.2014

Herzlich Willkommen

Als neues Vereinsmitglied und Pächterin eines Gartens heißen wir Frau Anke Zimmermann herzlich willkommen. Frau Zimmermann hat in der Kolonie 6 den Garten Nummer 10 von Herrn Hartmann übernommen.

Ein "stilles Örtchen" für alle



Im Zuge der verschärften Umweltschutzgesetze und dem zunehmenden Engagement im Bereich des Umweltschutzes, möchten auch wir als Verein unseren Teil zu einer gesunden Umwelt beitragen. So haben wir uns entschlossen, die Kolonie 9 mit einer kleinen Toilettenanlage auszustatten. Zur Umsetzung des Projektes, mit einer Investitionssumme von rund 8.000,00 Euro, sind wir auf Spenden angewiesen. Auf dem Internetportal betterplace.org hat jeder die Möglichkeit eine kleine oder große Spende abzugeben. Als Bescheinigung für Deine Spende erhältst Du eine Zuwendungsbescheinigung, die Du steuerlich geltend machen kannst.

Jetzt neu!

hochwertig und exklusiv!

Diese schöne Wanduhr bekommt Ihr auf Sonderbestellung.

Zum Selbstkostenpreis: **nur 29,50 Euro.**

Beschreibung:

6 mm Plexiglas, Durchmesser 250 mm, Quarz-Uhrwerk,
Funkuhrwerk gegen Aufpreis.



Achtung!

Für jede Spende, ab 50,00 Euro an unser Toiletten-Projekt, gibt es diese exklusive Wanduhr geschenkt.

Fortbestand ist gesichert

Der Fortbestand unserer Kolonie 4 konnte gesichert werden.

Im Sommer 2014 war es soweit. Die Wasserversorgung unserer Kolonie 4 wurde abgestellt. Was war geschehen? Seit vielen Jahren war die Kolonie 4 mit Ihren Nachbarn, den Naturfreunden und ihrem Naturfreundehaus, sehr tief verbunden. Verbunden durch eine Wasserleitung, die über das Naturfreundehaus unsere Kolonie mit Wasser versorgte. Im Sommer vergangenen Jahres war damit Schluss.

Das alte Naturfreundehaus musste einem neuen und zeitgemäßen Gebäude weichen. Somit auch die Wasserleitung, die Lebensader unserer Kolonie. Ein neuer Anschluss auf dem Gelände der Naturfreunde ist aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Doch ohne Wasserversorgung ist die Bewirtschaftung der Kolonie 4 nicht möglich. Zu durchlässig ist der Boden und zu durstig sind die gewaltigen Eichen die ihre durstigen Wurzeln in unsere Kolonie ausstrecken. Eine Lösung musste schnell gefunden werden.

Eine eigene Wasserversorgung der Kolonie 4 ist durch den Verein nicht finanzierbar. Zuschüsse durch die LH Wiesbaden sind auf nicht absehbare Zeit eingefroren.

Gemeinsam zwischen dem Verein und unseren Kleingärtnern der Kolonie 4 wurde eine Lösung erarbeitet.

Mehr dazu auf unserer Jahreshauptversammlung 2015.

Helge Gerich



Der neue Eingang zur Kolonie 4

Herzlich Willkommen

Als neues Kleingartenmitglied heißen wir Herrn Rainer Emmel mit Familie herzlich Willkommen. Rainer Emmel hat zum 1. April den Garten Nr. 13 Kolonie 9 von Doris und Jan Van der Drift übernommen.

Doris und Jan bleiben uns dennoch im Verein erhalten. Als Fördermitglied ist Jan Van der Drift unserem Verein beigetreten.

Herzlich Willkommen

Als neues Kleingartenmitglied heißen wir Frau Sina Prichoda mit Familie herzlich Willkommen. Sina Prichoda hat zum 1. Mai den Garten Nr. 2 in der Kolonie 6 von Sonja Liebmann übernommen.

Herzlich Willkommen

Als neues Kleingartenmitglied heißen wir Herrn Habip Yildiz mit Familie herzlich Willkommen. Habip Yildiz hat zum 5. Mai den Garten Nr. 1 in Kolonie 9 übernommen.

Ein großes Projekt

Handeln statt reden!

Wir sind mit dabei! Bei der großen Naspa Spendenaktion 175*1.000 Euro.

Welche 175 Initiativen von der Naspa unterstützt werden entscheidet Ihr. Vom 15. Mai bis 15. September 2015 könnt Ihr täglich aufs Neue Eure Stimme für unser Projekt abgeben.

Unser Projekt bei 175*1.000 Euro



Wir in „Mensch Westend“

16 // RATGEBER

April 2015 // Nr. 16

Der Kleingartenverein Wiesbaden gibt Tipps für Gärtner im Westend

JEDER BALKON IST EINE GRÜNE OASE

Der Frühling ist da, und nun stellt sich die Frage, was auf dem Balkon angepflanzt werden soll. Warum versuchen Sie es nicht mal mit gesundem Gemüse und leckeren Kräutern? Gärtnern Sie doch einfach auf dem Balkon. Mit ein bisschen Geschick und der passenden Ausstattung gedeihen viele Nutzpflanzen auch auf kleinstem Raum. Und als Belohnung landen Tomaten, Gurken und Erdbeeren frisch auf dem Teller oder gleich im Mund. Nahezu jeder Balkon lässt sich in eine grüne Oase verwandeln.

Teure Töpfe nicht nötig

Es müssen nicht immer teure Kästen oder Töpfe aus dem Baumarkt sein. Einfache Gemüseboxen aus Holz oder Kunststoff eignen sich wunderbar. Wenn die Kästen mit einem Vlies oder Stoff ausgekleidet sind, bleibt die Erde in der Kiste, und überschüssiges Wasser kann ablaufen. Auch einzelne Töpfe wie alte Kochtöpfe lassen sich perfekt bepflanzen. Ein Loch im Boden sorgt für das Abfließen von überschüssigem Gießwasser. Sammelt sich Wasser im Topf, entsteht Staunässe. Die Wurzeln können faulen, und die schöne Pflanze geht ein.

Ist die Stellfläche für Kästen oder Töpfe auf Ihrem Balkon zu klein? Hier empfiehlt es sich, mit den Pflanzen einfach in die Höhe zu gehen. Sogar Wände können



Helge Gerich ist der Vorsitzende des Kleingartenvereins Wiesbaden und Umgebung.



Schöne Blumen machen jeden Balkon gemütlicher.

bepflanzt werden. Da sind Pflanztaschen, Pflanztreppen oder Gitter für Kletterpflanzen und hängende Pflanzenampeln ideal geeignet. Dazwischen bleibt ein Plätzchen für den stolzen Balkongärtner. Wo es sehr windig werden kann, sollte der Balkongarten aus schweren, kippsicheren Kübeln bestehen. Größere Pflanzen sollten zum Beispiel am Geländer befestigt werden.

Erde austauschen

Für stark zehrende Pflanzen wie Tomaten, Gurken und Bohnen sollte die Erde zum Anfang der neuen Balkongarten-Saison ausgetauscht werden. Organischer Dünger wie Hornspäne können der Erde vor dem Pflanzen untergemischt werden. Auf Kunstdünger sollte im Nutzgarten generell verzichtet werden. Ist eine gute Wasserversorgung sichergestellt, so können auch Auberginen, Boh-

nen, Gurken oder Melonen angebaut werden. Mediterrane Gemüsesorten wie Paprika oder Tomaten wachsen im Balkongarten sogar besser als im Garten, da sie warme und geschützte Standorte bevorzugen. Sonst wächst im Balkongarten so gut wie alles, was auch im Gemüsegarten wächst. Am besten Nutzpflanzen auswählen, die auf kleiner Fläche viel Ertrag bringen und schön anzusehen sind.

Dazu gehören Tomaten, die sehr gut zusammen mit Basilikum wachsen, aber auch verschiedene Sorten Paprika oder Peperoni und Erdbeeren. Kletterpflanzen wie Bohnen, Erbsen oder kleine Gurkensorten wachsen ebenfalls wunderbar. In eigenen Töpfen, die man vor ein Rankgitter oder das Balkongeländer stellt, wachsen sie am besten und dienen zugleich als Sichtschutz. Schon ein oder zwei Kästen sorgen dauerhaft für wohl-

schmeckende Gerichte.

Text: Helge Gerich

Foto: Kleingartenverein, Sabine Bartsch

KLEINGARTENVEREIN

Der Kleingartenverein Wiesbaden und Umgebung ist ein gemeinnütziger Kleingartenverein mit 73 Schrebergärten. Er bewirtschaftet im Stadtgebiet 26236 Quadratmeter, die auf fünf Kolonien verteilt sind. Gegründet wurde der Verein am 21. Januar 1921.

Kontakt:

KGV Wiesbaden und Umgebung e.V.
Georg-August-Straße 5
65195 Wiesbaden
E-Mail: hallo@kgv-wiesbaden.de
www.kgv-wiesbaden.de



Unsere Unterstützer:

Held Garten- Landschaftsbau

Gramenz Landschaftsbauer

Emmermann Gärtnerei

Ebert Holz- und Eisenwaren

Bettendorf GmbH Sanitär



Unser neuer Aufkleber für 2016



Auf Wiedersehen.

Wie wünschen ein wunderschönes und ertragreiches Gartenjahr.

Euer Vorstand